



7.11

22. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) vom 18.07.1997

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. 1, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. I S. 167), der §§ 37-40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 584), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG) in der Fassung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1290), der §§ 1, 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. I S. 70), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in ihrer Sitzung am 12.12.2019 folgende 22. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) vom 18.07.1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 15.03.2018, beschlossen:

Artikel 1

§ 25 wird wie folgt geändert:

In Abs. 1 Satz 2 wird der Betrag „0,85 Euro“ durch den Betrag „0,81 Euro“ ersetzt.
In Abs. 2 Satz 2 wird der Betrag „2,51 Euro“ durch den Betrag „2,48 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Langen, 13.12.2019
DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN

Gebhardt
Bürgermeister

V. g. Änderungssatzung wurde am
kannt gemacht.

in der Langener Zeitung öffentlich be-